

Satzung über den Bebauungsplan Dornbrunnen I  
=====

Auf Grund von § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S.341) und § 111 LBO vom 6.4. 1964 (Ges.Bl.S. 151) i.V. mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S.129) hat der Gemeinderat am 22.Juni 1971 den Bebauungsplan Dornbrunnen I als Satzung beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Lageplan des Büros für Bauingenieurwesen A.Mauthe, Balingen, vom 20.1.1971.

§ 2

Bestandteile

1.) Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Lageplan des Büros für Bauingenieurwesen A.Mauthe, Balingen, vom 20.1.1971 - Maßstab 1 : 500
2. 1 Straßenlängenschnitt
3. Festsetzungen über Art und Maß der baulichen Nutzung und die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen

2.) Dem Bebauungsplan ist eine Begründung (Anlage 4) beigelegt.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Das Landratsamt Balingen hat den Bebauungsplan Dornbrunnen I mit Erlaß vom 10.12.1971, Reg.Nr. B II 1 - 3005.4 Kr/Se, genehmigt.

Rosenfeld, den 14. 12. 1971

